

99-B09-040

Chambers biographical dictionary of women / ed. Melanie Parry. - Edinburgh : Chambers, 1996. - X, 741 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 0-550-15006-4 : 25.00

[3869]

[Bestand im SWB / Bibliographische Beschreibung](#)

Der Großteil der 3000 Artikel von *Chambers biographical dictionary of women*^[1] wurde nicht eigens für dieses Werk geschrieben, sondern - wie im Vorwort (S. IX - X) angegeben - aus der biographischen Datenbank des Verlages übernommen. Lediglich 1200 der Einträge sind demzufolge von den 21 nur namentlich im Mitarbeiterverzeichnis aufgeführten Beiträgern speziell für den vorliegenden Band verfaßt worden. Aufgenommen wurden sowohl allgemein berühmte Frauen als auch solche, die bisher unverdienter Weise unbeachtet blieben. Neben Lebenden und Verstorbenen aus allen Jahrhunderten, Fachgebieten und Ländern - laut Herausgeberin mit Schwerpunkt bei der westlichen Welt, genauer jedoch bei der USA und GB - sind auch biblische und mythologische Personen berücksichtigt (z.B. Eva). Die im Alphabet nach dem gebräuchlichen Namen - also häufig Künstlernamen - der Verzeichneten geordneten Artikel sind überschrieben mit: Namen (gebräuchlicher, Mädchename, andere), Geburts- und evtl. Todesjahr, Nationalität und Ursache für die Aufnahme. Die meist sehr knapp gehaltenen Einträge - oft finden sechs Einträge auf einer Seite im zweiseitigen Satz Platz - enthalten die folgenden Informationen: Geburtsort und -jahr, Ausbildung, Heirat(en), eine kurze Vita, die sich vor allem auf die (berufliche) Karriere beschränkt, Todesursache und -jahr (auch der Artikel selbst nennt keine genauen Daten). Bedeutende Publikationen, Filme, Bühnenrollen, Siege bei Wettkämpfen, Rekorde, Mitgliedschaften, Preise und Auszeichnungen werden im Artikeltext genannt. Über 140 Schwarzweißporträts (Zahlenangabe laut Klappentext) dienen vor allem der Auflockerung des Bandes. Beigaben: 1. Eine Chronologie wichtiger Ereignisse und Errungenschaften für die Frau, angefangen bei Eva - der zweite Eintrag und eigentliche Beginn der Chronologie gilt Nefertiti im 14. Jh. v. Chr. - und fortgeführt bis 1996 mit der Nennung der neuesten Oscar-Preisträgerin und der Stiftung des Orange Prize for Fiction. Zitate von Frauen (2) und Männern (3) über Frauen. Die beiden letztgenannten Beigaben haben zwar Unterhaltungswert, doch sind sie eigentlich überflüssig, während anderes wie weiterführende Literaturangaben und Register - z.B. nach Tätigkeit/Berufen - vermißt wird.

Saskia Hedrich

[1]

In den USA unter folgendem Titel erschienen: *Larousse biographical dictionary of women* / ed. Melanie Parry. - New York : Larousse, 1996. - X, 741 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 0-7523-0015-6 : \$ 40.00. ([zurück](#))

Zurück an den [Bildanfang](#)